

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

331 (4.12.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. Erstes Blatt.

Sonntag den 4. Dezember

1887.

## Deutscher Schulverein.

Mittwoch den 7. Dezember, Abends 8 Uhr,  
im großen Rathhaus-Saale:

### Vortrag

des Herrn Professors Wihl. Höchstetter  
über

## Das deutsche Volkslied.

Unsere verehrlichen Mitglieder mit Angehörigen haben gegen Vorzeigen der Jahreskarten freien Zutritt.  
Für Nichtmitglieder Eintrittskarten zu 1 M. und Schülerkarten zu 50 Pf. Abends von 7 Uhr an an der Kasse.

## Badischer Frauenverein.

4.3. Die diesjährige Ausstellung und der Verkauf von Arbeiten der Kunststifterschule findet im Galleriegebäude, Untenheimerstraße Nr. 2, an folgenden Tagen statt:  
Samstag den 3. Dezember, von 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends,  
Sonntag den 4. Dezember, von 11 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends,  
Montag den 5. Dezember, von 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends.  
Eintrittsgeld 20 Pfennig. Zum Besuch derselben erlauben wir uns ergebenst einzuladen.  
Karlsruhe, den 29. November 1887.

Der Vorstand der Abtheilung I.

## Weihnachtsverkauf für innere Mission.

5.3. Unter Hinweis auf unsern wiederholt in diesem Blatte erschienenen Aufruf, erinnern wir daran, daß der Verkauf Mittwoch den 7. Dezember, Vormittags 10 Uhr, eröffnet wird. Die uns zugedachten Gaben bitten wir bis spätestens Montag bei einer der früher genannten Damen oder im evang. Vereinshaus abgeben zu wollen.

Im Namen des Gesamt-Komitees:

Fräulein Wilhelmine Hoffmann, Hirschstraße 70, und Fräulein Anna Wilser, Kriegstraße 62.

## Bitte um Weihnachtsgaben für die Krippe!

4.2. Wir bitten die weithin Freunde und Öhner der Krippe, wie in früheren Jahren auch in dieser Weihnachtszeit unserer Anstalt in Liebe zu gedenken.  
Die Krippe bereitet täglich 30 bis 40 armen kleinen Kindern eine sichere Zufluchtsstätte, wo sie gute körperliche und geistige Pflege erhalten.

Die Anstalt ist auf die thatkräftige Theilnahme der städtischen Behörden und die Opferwilligkeit der Einwohner der Stadt angewiesen. Nur ein kleiner Theil des großen Aufwandes für die Kinder kann durch die Beiträge der armen Eltern gedeckt werden. Auch Weihnachten möchten wir feiern und den Kindern wie ihren Hütern eine Christbescherung bereiten.

Den armen Krippenkindern zu Liebe bitten wir um gütige Zuwendung von Gaben an Geld, Nahrungsmitteln, Kinderkleidern, Spielzeug u. dgl. — Zur Empfangnahme von Gaben sind bereit die Damen: Frau Professor Adam, Frau Geheimrath Blatz (Herrenstr. 24), Freifrau von Bodmann, Frau Stadtrath Hoffmann, Frau Stadtrath Leichtlin, Freifrau Geh. Referendar von Neck, Frau Oberamtmann Schneider, Fräulein Siegle, sowie die Herren: Kriegsrath a. D. Krumel, Militäroberpfarrer Fingado, Parntulier Karl Schmidt und Bürgermeister Krämer. — Gaben können auch in der Kanzlei des Vereins (Herrenstraße, Gartenschloßchen) und in der Krippe bei Frau Vorsteherin Baumann (Babnhofsstraße 56) abgegeben werden.  
Karlsruhe, 29. November 1887.

Badischer Frauenverein, Abth. II für Kinderpflege (Krippe — Luisenhaus).

## Versteigerung

von

## Spielwaaren, Galanteriewaaren

und Weihnachts-Geschenken aller Art,

täglich von 10—12 Uhr Vormittags und von 2—6 Uhr Nachmittags,  
Karlstrasse 27 (früher „Kaiser Alexander“).

Zu dieser günstigen Gelegenheit, sich Weihnachtsgeschenke zu verschaffen, ladet ergebenst ein

**Heinrich Rupp, Auktionator.**

NB. An Sonntagen, Nachmittags von 2 Uhr an, werden daselbst Weihnachtsgeschenke zu jedem annehmbaren Gebot unter der Hand abgegeben.

## Steigerungs-Ankündigung.

7.6. Der Theilung halber wird auf Antrag der Eigentümer am

Montag den 5. Dezember d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34)

das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 74, einerseits neben Apotheker Ernst Ganser und in der Karl-Friedrichstraße neben Goldarbeiter Louis Raupp Wittwe gelegene, vierstöckige Eckhaus öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Dieses in der Mitte der Stadt, an der Hauptstraße in bester Geschäftslage, am Marktplatz gelegene Anwesen eignet sich zu jedem Geschäft und sind die Bedingungen sehr günstig gestellt.

Die Bedingungen können inzwischen in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. November 1887.

Großb. Notar  
Steinel.

## Versteigerung.

Zu verschiedenen Konkursmassen gehörig, werden Montag den 5. Dezember l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, im Hause Herrenstraße 27 dahier nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1. Materialien zur Bauhölzerei: Feilen, Vorhangslofen, Rosetten, Bankeisen, Beschläge, Borreiber, Fensterhaken, Falten, Nachtriegel, Schrauben, Feilkloben, Hämmer, Meißel, Hängen, Uhrenfedern, Glocken u.;
2. ein Kanapee mit 6 Sesseln (grün Ripps), 12 Fensterklügel;
3. Kunstschmiedegenstände: 4 Spiralleuchter, 2 Drachenleuchter, 2 Feuerzeughänder, 1 Senf- und Salzänder, 1 Thürbeschlag, reich, versch. Fensterbeschläge; eine Partie Photographien und Musterhefte für Kunstschlosserei.

Karlsruhe, den 29. November 1887.

W. Werke, Konkursverwalter.

## Wohnungen zu vermieten.

— Gartenstraße 31 sind der zweite u. dritte Stock, bestehend in je 4 großen Zimmern und 2 Zimmern im 4. Stock, auf's Eleganteste eingerichtet sofort oder später zu vermieten.

6.3. Kaiserstraße 122 ist eine hübsche, auf die Straße gehende Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auch als Geschäftslokal oder Bureau sehr geeignet, auf 23. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 164 ist der 2. Stock von 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

\*10.3. Kaiser-Allee 69 sind 2 Wohnungen von 5 bis 7 Zimmern, Balkon und geschlossener Veranda, ganz der Neuzeit entsprechend, mit oder ohne Stallung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Leslingstraße 13, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Kammer u., sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.3. Walbhornstraße 58 (Neubau) sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

Walbhornstraße 64 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

\*2.2. — Wilhelmstraße 9, 3. Stock, ist eine elegant eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und allem Zugehör sofort oder später um den Preis von 1000 Mark zu vermieten. Die Wohnung ist nach 3 Seiten frei gelegen, hat große, saalartige Räume, eine mit Glas abgeschlossene Veranda, Rolläden an allen Fenstern sowie Winterfenster u.

**J. Erbach, Estelmann's Nachfolger,**  
**Weinproducent und Wein-Großhandlung,**  
 Heidelberg — Singen a. Rhein,  
**Karlsruhe, Kaiserstrasse 231,**  
 empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirtes **Weinlager.**  
**Kleinverkaufsstelle** bei **Heren Fritz Neck,** Rüppurrerstraße, und  
**Waldstrasse 33, parterre,** sowie bei **Robert Fritz Wwe.,**  
 Kaiserstraße 229.

**Ein gut gehendes Spezereigeschäft**  
 ist in guter Lage sofort wegen Kränklichkeit des  
 Besitzers zu vermieten. Großes Kapital nicht  
 nötig. Offerten unter "Buden zu vermieten" im  
 Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

**Spezerei-Geschäft**  
 zu vermieten.

In sehr lebhafter Lage ist ein seit vielen Jahren  
 bestehendes Spezereigeschäft mit Wohnung von 4  
 Zimmern u. s. gleich oder später zu vermieten.  
 Uebernahme des Waarenlagers erforderlich. An-  
 fragen sind unter M. Z. 50 an das Kontor des  
 Tagblattes zu richten.

**Laden zu vermieten.**

Auf 23. April 1888 ist in der Kaiserstraße 148  
 ein Laden mit 2 Schaufenstern nebst anstoßenden  
 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst im Laden  
 links.

**Wohnungs-Gesuch.**

\*22. Es wird eine größere Wohnung von 12  
 bis 14 Zimmern, nicht zu weit vom Hauptbahnhof  
 entfernt, auf 1. April auf mehrere Jahre zu mieten  
 gesucht. Einem Haus mit Garten zum Alleinbe-  
 wohnen wird der Vorzug gegeben und ist der be-  
 treffende Mieter auch bereit, solches in einigen  
 Jahren käuflich zu erwerben. Gesl. Offerten unter  
 K. Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein fein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne  
 Pension sogleich zu vermieten: Schützenstr. 12 im  
 2. Stod.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fen-  
 stern auf die Straße gehend, ist mit zwei Betten  
 und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten:  
 Bürgerstraße 2 im 2. Stod.

\*22. Gartenstraße 37, Ecke der Hirschstraße, ist  
 ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

Schirmerstraße 5 (Hardtwaldstadtteil) sind  
 im Hochparterre zwei fein möblierte Zimmer (Salon  
 und Schlafzimmer) mit oder ohne Stallung so-  
 gleich oder später zu vermieten.

\*22. In schönster Lage der Gartenstraße ist ein  
 hübsch möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang  
 sofort oder später zu vermieten. Näheres im  
 Kontor des Tagblattes.

\*22. Kriegstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof  
 ist ein großes, möbliertes Zimmer an einen oder  
 auch 2 Herren auf 1. oder 15. Dezember zu ver-  
 mieten; auf Wunsch mit Pension.

**Schlafstelle.**

\*22. Leopoldstraße 5 im Vorderhaus, parterre,  
 findet ein solider Arbeiter Schlafstelle.

**Dienst-Antrag.**

\*22. Ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen,  
 welches durchaus selbstständig kochen kann und im  
 Zimmerreinigen und Bügeln gewandt ist, wird  
 auf Weihnachten oder Anfang Januar nach Wetzlar  
 heim gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 29, 2. Stod.

**Die Vertretung**

einer alten deutschen Lebens-, Leibrenten-,  
 Aussteuer- und Militärdienst-Ver-  
 sicherungs-Anstalt ersten Ranges soll  
 einem hierzu qualifizierten Herrn mit aus-  
 gedehntem Bekanntheitskreis gegen höchste  
 Abschluss- und Incasso-Provision anber-  
 traut werden. 2.2.

Gesl. Offerten sind erbeten sub Chiffre  
 A. Z. 62023 an Herrn **Maassen-**  
**stein & Vogler,** Kaiserstraße 122.

**Installateur,**

ein tüchtiger, findet sogleich Arbeit: Wilhelm-  
 straße 2. 2.2.

**Ein Schirmmacher,**

welcher die Reparaturen eines hiesigen Schirm-  
 geschäftes übernehmen will, wird gesucht. Näheres  
 im Kontor des Tagblattes. 3.2.

**T. Köchinnen, Büffeldamen**

u. tüchtige Hausburschen finden Stellen durch  
 R. Tröster, Lamstraße 5. 3.3.

**Eine tüchtige Anstiftstellerin**

für die Sonntage gesucht. 2.2.  
 W. Müller, zum Elephanten.

**Kaffee-Abschlag!**

Wir theilen hierdurch mit, dass mit Ausnahme der Menados in Folge  
 Preisrückgang sämtliche Nummern unserer Kaffees im Preise ermässigt  
 wurden.

Wir empfehlen  
**in patentirter Röstanlage geröstete Kaffees**

(in Packungen von 1/2 und 1 Pfund an):

Nr.	Bezeichnung	Mischung	per Pfund	Mk.
Nr. 100	Feinbraun Menado	=		1.85,
" 101	Feinbraun Preanger	= do.	" "	1.75,
" 102	Arabischer Mocca	= do.	" "	1.58,
" 107	Blanker Menado	= do.	" "	1.60,
" 110	Goldgelber Java Perl	= do.	" "	1.66,
" 111	Feinhochgelb Java Perl	= do.	" "	1.68,
" 112	Feingelber Java Perl	= do.	" "	1.62,
" 118	Grünlicher Java Perl	= do.	" "	1.56,
" 124	Java Perl	= do.	" "	1.62,
" 135	Feingelber Preanger	= do.	" "	1.56,
" 136	Feinhochgelber Java	= do.	" "	1.60,
" 137	Hochgelber Java	= do.	" "	1.56,
" 139	Feingelber Java	= do.	" "	1.54,
" 142	Blankgelber Java	= do.	" "	1.48,
" 145	Feinblau Surinamart	= do.	" "	1.50,
" 148	Feingrün Java	= do.	" "	1.45,
" 151	Gut gelber Java	= do.	" "	1.44,
" 157	Kleine Bohnen mit Bruch	= do.	" "	1.40.

**Reingeschmack garantirt.**

**Rohe Kaffees,** reichhaltige Auswahl, in allen Preislagen, achte  
 Naturfarbe, richtige Qualitätsbezeichnung garantirt.

**Emmericher Waaren-Expedition,**

Special- und Import-Geschäft für holländische Consum-Artikel:  
 Kaffee, Thee, Chocolate, Cacao, Vanille, Käse, Tabak, Cigarren und Liköre,  
 124 Kaiserstrasse 124.

**Universal-Katarrh- und Husten-Bonbons**

Paquet à 15 Pfg. von **E. O. Moser & Cie.** in Stuttgart.

Zu haben bei Herren **F. Bausback, Albert v. Berg, Viktor Christ, L. Dörflinger, W. Erb, Jos. Fell, Aug. Götz, Michael Hirsch, J. Küst, Karl Klein, Theodor Klingele, Louis Lauer, Hoflieferant, H. Lechleitner, Carl Malzacher, Hoflieferant, Viktor Merkle, Wilhelm Pfeiffer, Carl Roth, G. Schwindt, Amalienstrasse 4, Fr. Seidelmaier, Cd., Chr. Weiße, Gerh. Laspe, H. Zentner, Fritz Neck, Rüppurrerstrasse 27, Karlsruhe** 7.3.

Sämmtliche zur

**Feinbäckerei**

gehörigen Artikel sind in frischester Waare und nur besten Qualitäten vor-  
 rätig, und verkaufe solche zu möglichst billigsten Preisen.

**Friedrich Maisch, Groß. Hoflieferant,**

4.2. Ludwigsplatz 57.

**Carl Ruf, Hofphotograph,**

26 Amalienstraße 26, 3.3.

beehrt sich, hiermit sein elegant hergerichtete Atelier bestens zu empfehlen.  
 Aufträge für **Weihnachts-Geschenke** wollen gefl. bald erteilt werden.

**Tüchtige Maschinennäherinnen**  
werden gesucht: Adlerstraße 26 im Hof. \*3.3.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.2. Ein angehender Commis der Eisenbranche sucht Stelle als Volontär auf dem Kontor eines Engros-Geschäftes oder einer Fabrik. Offerten sub D. D. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Ein junger Mann, mittelfrei, mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut, sucht per sofort Stelle. Gest. Offerten unter W. R. 87 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*2.2. Ein solider Mann, Familienvater, sucht Beschäftigung, gleichviel welcher Art. Näheres bei Kurr, Adlerstraße 13.

**Aufzeichnungen**

jeder Art werden sauber und billig angefertigt. Monogramme, Zeichnungen auf Wunsch: Kriegstr. 36 im Cigarrenladen. 2.2.

\*3.2. **Ein Hund,**  
weiß mit gelben Flecken, mittlerer Größe, auf den Namen „Schnaps“ hörend, hat sich verkauft. Abzugeben gegen 30 Mark Belohnung: Kriegstr. 57.

**Gefunden.**

3.3. Eine Zinkplatte wurde gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Fabrikantwesen,**

mit Wasser- und Dampfkraft, für jeden Betrieb geeignet, 1 Stunde von Karlsruhe entfernt, ist zu verkaufen.

Reflektanten belieben Offerten unter Chiffre Z. H. 1740 an **Hausenstein & Vogler,** Frankfurt a. M., gelangen zu lassen. 3.2.

**Verkaufs-Anzeige.**

2.2. Einen großen altdeutschen grünen Kachelofen mit Amerikanereinrichtung, neu umgeseht, hat im Auftrag billig zu verkaufen **W. Leicht,** Spitalstraße 43.

**Altes Gold und Silber**

kauft zu den allerhöchsten Preisen  
**H. Reudter,**  
Goldarbeiter,  
kath. Kirchenplatz.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen zahlt Frau **L. Lazarus** in Bruchsal, Hauptstraße 60. 5.3.  
Adressen bittet man direkt zu senden.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft, früher Kreuzstr. 14, jetzt **Kreuzstrasse 18,** 1 Treppe hoch, gegenüber der Schule.

**Wirtschaft-Gesuch.**

3.2. Ein cautionsfähiger Wirt sucht eine Wirtschaft zu pachten. Offerten sind abzugeben: Spitalstraße 34 im Cigarrenladen.

**Unterrichts-Anerbieten.**

— Eine junge Dame erteilt Unterricht im **Malen**

und zwar auf Holz, Porzellan, Terra-Cotta, Leder und Stoff, sowie in Landschaften und Blumen, im Zeichnen und Aquarellieren; auch werden Bestellungen zur Ausführung angenommen. Näheres Bahnhofstraße 22 im 2. Stock.

— Mit dem 1. und 15. d. M. beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus oder Unterricht für Frauen besondere Einbildung.

**Pauline Franz,**

Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.

**Wirksamstes Mittel für Brust- und Hustenleidende.**  
**Roesler's Gummi-Brustbonbons**



begutachtet von Herrn Dr. Th. Sachs, Vorstand d. städt. Laboratoriums i. Heidelberg  
Bei Mund-, Rachen-, Kehlkopf- und Brust-Katarrhen ärztlich empfohlen, um die Trockenheit der leidenden Theile und ihre Empfindlichkeit gegen äussere Einflüsse möglichst zu heben, den Schleim zu lösen und leicht entfernbar zu machen.



Preis per Schachtel 25 Pfennig.

**Emil Roesler,** Conditoreiwaaren-Fabrik, Heidelberg.

Zu haben bei den Herren: **B. Erb,** am Spitalplatz, **Carl Hager,** **B. Wierle,** **Carl Noth** in Karlsruhe; **L. Reisser** in Durlach; **Joh. Springer** in Ettlingen; **Chr. Setz** in Liebolsheim; **P. Herrmann** in Sinkenheim; **Max Hagmann,** **Aug. Müller und Ed. Schlatter** Wwe. in Mühlburg. 15.2.

**Geriebene Mandeln**  
**ohne Preiserhöhung,**

sowie sämtliche zur Feinbäckerei gehörigen Artikel in nur prima Qualität empfiehlt billigt die Droguerie von

**Ernst Schneider,**

5.1. 29 Malienstraße 29.

**Kaisermehl,**

unbedingt das feinste Mehl, welches sich schon seit Jahren der besten Zufriedenheit aller meiner werthen Abnehmer erfreut, verkauft auf Weihnachten sowie das ganze Jahr hindurch immer am billigsten die Mehl-, Colonial- u. Produktenhandlung

**N. J. Homburger,**

Kronenstraße 50.

Schriftliche Bestellungen werden ebenfalls prompt durch meinen Wagen franko in's Haus geliefert.

**Hemden**

12.7.

nach Maass und Vorschrift,

sowie

**Wäsche jeder Art**

liefert in längst bewährter vorzüglichster Ausführung zu anerkannt billigsten Preisen.

**H. Sonntag jr.,**

**A. Sonntag's Nachfolger,**

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41.

Die Gold-, Stahl- und Schrift-  
gravirungs-Anstalt von  
**Emil Dewerth,**  
befindet sich von jetzt an  
**Waldstrasse 17.**  
Bettelmünzen, schön gravirt, 50 Pf. per Stück,  
Reparaturen in Gold und Silber zu den  
billigsten Preisen.

16.12. **Friedrich Maisch,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57,  
empfiehlt zu den billigsten Preisen:  
**Deutsche und Schwedische Punsch-Essenzen**  
aus den renomirtesten Fabriken,  
**Arac, Rum, Cognac, altes Kirschen- und**  
**Zwetschgenwasser,**  
feine, mittelfeine und gewöhnliche **Piquette,**  
**Champagner und deutsche Schaumweine**  
verschiedener Firmen,  
**Flaschenweine, als: Badische, Pfälzer, Rhein-,**  
**Rosel-, Griechische, Ungar. u. Span. Weine.**

**Julius Hæck, Weinhandlung,**  
Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof,  
empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fä-  
ßern von 20 Litern an:

**Weissweine:**

	per Liter.
Kaiserstühler	—40
Tischwein II.	—50
Tischwein I.	—60
Bühlerthaler	—70
Markgräfler	—85
" Ia	1.10
" 1865er	1.50
Weissherbst 1884er	1.—
Klingelberger 1884er	1.50

**Rothweine:**

Pfälzer	—65
Sasbacher	—90
Burgunder I.	1.—
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Affenthaler	1.40
Affenthaler Auslese	1.70

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10
" Weisswein	1.35
Priorado	1.45
Malaga	1.60
Bordeaux Clairae	1.40
" Bonnes-Côtes	1.70
" St. Emillion	1.90

Bestellungen werden auch in meiner  
Hauptniederlage, Kaiserstraße 102a, Ecke  
der Herrenstraße, entgegengenommen und  
daselbst Proben der Weine abgegeben.

**F. Walter,**  
Weinhandlung,  
Douglasstraße 15,  
empfiehlt seine anerkannt vorzüglichen badi-  
schen Rothweine:

	per Liter
Kaiserstühler	—80
Zeller	1.—
Affenthaler	1.20
" (Auslese)	1.50
" (Beerwein)	1.70

ferner außer einem reichhaltigen Lager in  
Weißweinen von 40 Pfg. an per Liter und  
aufwärts

**feine Flaschenweine:**  
Bordeaux und Ungarwein, Burgunder,  
Malaga, Sherry, Marsala, Madeira,  
Rum, Portwein, Cognac, deutschen und  
französischen Champagner.  
Abgabe sämtlicher Weine flaschen- und  
literweise. 5.3.

## Geschäfts-Verlegung.

Einer verehrlichen Kundschaft, hohen Herrschaften und tit. Publikum zur gefl.  
Nachricht, daß ich unter Heutigem mein **Friseur-Geschäft** von der Kaiser-  
straße 126 in meine neu eingerichteten, **elektrisch beleuchteten Lokalitäten,**  
**34 Kaiser-Passage 34,** verlegt habe.  
Gleichzeitig erlaube mir, mein vergrößertes Lager in seinen **Parfümerien,**  
**Seifen und Toilette-Artikeln** in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich,  
daselbe mir auch ferner bewahren zu wollen, wobei ich wie bisher stets bemüht  
sein werde, das Solibeste nach jeder Richtung hin zu leisten.

Hochachtungsvoll  
**Herm. Bieler, Friseur,**  
34 Kaiser-Passage 34.

Karlsruhe, den 25. November 1887.

## Kaiser Wilhelm-Passage.

Mein Laden befindet sich jetzt in der **Kaiser Wilhelm-Passage 3**  
(2. Laden rechts vom Eingang Kaiserstraße).

Auf die bekannt niedrigen Preise meiner **Porzellan-, Glas-, Haus-**  
**haltungsartikel und Lampen** bewillige ich von heute an bis zu Weih-  
nachten **10% Rabatt.**

**Franz Sido.**

Durch direkten Einkauf von **Fellen** sowie eigene Anfertigung bin ich im  
Stand, zu billigsten Preisen zu verkaufen und empfehle daher mein großes Lager  
nur moderner

## Pelzwaaren

auf's beste. Hochachtungsvoll  
**Karl Müller, Kürschner,**  
46 Kaiserstraße 46.

Außerdem empfehle als Neben-Artikel und verkaufe mit dem **staunend**  
**kleinsten Nutzen zu Fabrikpreisen: Seiden-, Haar- und Woll-Hüte, Schirme,**  
**Stöcke, Hosenträger, Cravatten, waschbare Patent-Pelz Einlegesohlen.**

## Reste

von 1—4 Meter für **Herren- und Knaben-Anzüge** etc.,  
nur solideste Fabrikate, werden unter dem **Herstellungswert**  
abgegeben.

**Adolf Hirsch,**

3.3. Tuchlager, Kaiserstraße 209.

## F. G. Brückner Sohn,

Kaiserstrasse 239 (Haus des Herrn Conditor Lieb),  
**Specialität für feine Herrengarderobe.**

Grosse Auswahl. Preiswürdige Bedienung.

# Gänzlicher Ausverkauf

um jeden annehmbaren Preis.

**Spielwaren:**  
Schaukelpferde  
mit Naturfell,  
Schulranzen.

## Schirme.

Kaffeeservice,  
Bierservice,  
Deckelgläser,  
Makartbouquets,  
Vasen.

Cravattennadeln,  
Manschettenknöpfe,  
Uhrketten,  
Taschenmesser.

**Spielwerke:**  
Spieldosen,  
Herophons  
etc. etc.

Galanteriewaaren.  
Christbaumschmuck!

Zu **Weihnachtsgeschenken** geeignete Artikel jeder Art verkaufe ich, um vollständig damit zu räumen, zu Fabrikpreisen und billiger als **jede Concurrenz.**

**Spielwaren:**  
Schaukelpferde  
mit Naturfell,  
Schulartikel.

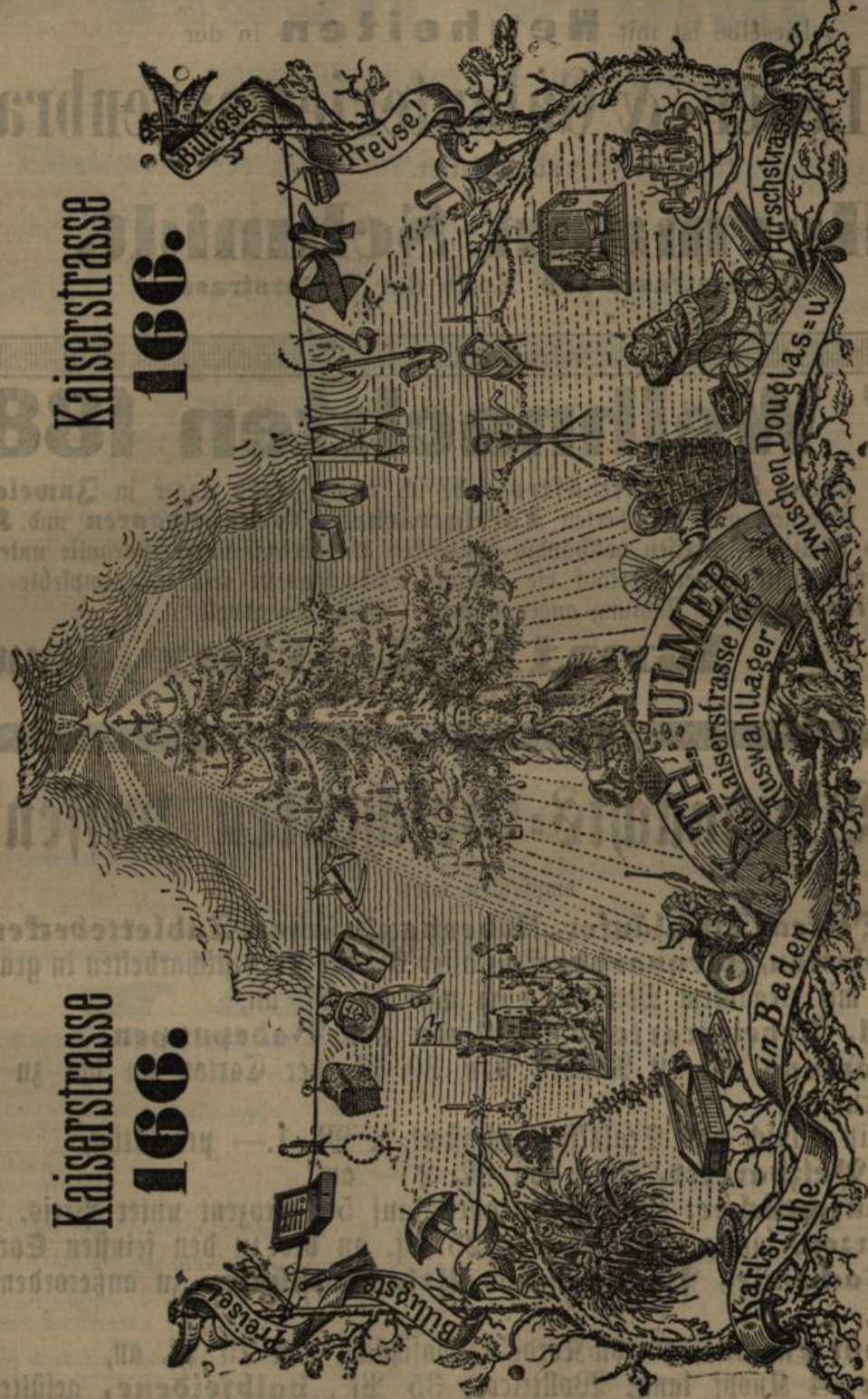
## Schirme.

Britanniaservice,  
Britannia-  
bestecke,  
Gewürztagères,  
Vasen,  
Blumentöpfe.

**Operngläser,**  
Feldstecher,  
Fernrohre.

Galanteriewaaren  
und  
Galanterieartikel  
mit Musik  
etc. etc.

Portefeuillewaaren.



Kaisersstrasse  
166.

Kaisersstrasse  
166.

# K. ULMER

166 Kaisersstrasse 166.

NB. Bei Einkäufen von M. 5 — an 25 Prozent Rabatt extra oder 100 Stück der beliebten Scherzarten gratis. Wohlthätigkeitsanstalten werden besonders begünstigt. Da ich keine Waaren von meinem jetzigen Geschäft in das neue Uebertrage, sondern „wirklich ausverkaufe“, so werden von nun ab sämtliche Artikel zu jedem annehmbaren Gebot losgeschlagen.

3.1.

Zum Besuche meiner  
**Weihnachts-Ausstellung**

lade ergebenst ein.

Dieselbe ist mit **Neuheiten** in der

**Papier-, Leder- & Galanteriewaarenbranche**  
ausgestattet.

**Hermann Schmidt,**

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

8.2.

**1887 Weihnachten 1887.**

**Wegen Aufgabe** meines Laden-Geschäftes habe ich mein großes Lager in **Juwelen, Gold- und Silberschmuck**, ächten silbernen und versilberten **Tafelgeräthen, Granatwaaren und Korallen** einem nochmaligen, mit bedeutend reduzierten Preisen vollständig gänzlichen Ausverkauf unter Garantie unterstellt.

Für Weihnachtsgeschenke dürfte obiger Verkauf die billigste Einkaufsquelle sein und empfehle mich auf's Beste. **Altes Gold und Silber** wird in Zahlung angenommen. Hochachtungsvoll

**Emil Keller, Juwelier,**

Kaiserstraße 199a.

8.3.

**Zu Weihnachts-Geschenken passend**

empfehlen wir:

aufgezeichnete Decken, Tischläufer, Leberhandtücher, Tablettdecken, Servirdecken, Theeservietten, Jacquarddecken aller Art für Kreuzsticharbeiten in grau und crème,

Holzkasten mit elegantem Metallbeschlag von 25 Pf. an,

Fleischknäuel, Arbeitscartons für Kinder und Badepuppen,

Rüschen-Cartons mit 10 Rüschen von 30 Pf. per Carton an bis zu den feinsten Ausführungen,

Welerinen in Plüsch und Sealstin, gemustert, à M. 1.— per Stück,

Muffe und Pelzbaretts, Stück von M. 2.— an,

schwere Plüschtücher, durch Gelegenheitskauf 50 Prozent unter Preis,

Damenschürzen, farbig, waschbar, von 25 Pf. an bis zu den feinsten Sorten,

schwarze Cachemir-, Panama- und Atlas-Schürzen zu außerordentlich billigen Preisen,

Kinder-Schürzen mit Pompon-Kordeln, waschacht, von 75 Pf. an,

Handschuhe, 4 Knopf lang, Wolltricot, 35 Pf., halbseidene, gefüttert, 75 Pf.,

Ringwood M. 1.25,

**Hermann Sobernheim & Cie.,**

**Hamburger Engros-Lager,**

Kaiserstraße 167.

4.1.

# Das Manufaktur- und Modewaaren-Lager

von

Ecke der Kaiser-  
und  
Kreuzstrasse,

# Adolf Stein,

im Hause  
des  
Bad. Landesboten,

gegenüber der kleinen Kirche,

empfiehlt

## Zum Einkauf praktischer Weihnachts-Geschenke

grosse Parthien neuester Damenkleider-Stoffe,

bestehend aus **einem grossen Posten:**

doppelbreite	Beige d'hiver, einfarbig und gemustert	per Meter M.	0.65, wirkl. Preis M.	0.95,
"	Crépe carreau mit woll. Schuss sämtl. Farben	" "	0.70, "	1.10,
"	Neige, Flammé u. Rips-Cords, alle Melangen	" "	0.80, "	1.20,
"	Croisé rayé und granité in dunklen Farben	" "	0.95, "	1.40,
"	Damentuche, prima Qualität, rein woll. Schuss	" "	1.10, "	1.60,
"	Serge und Foulé, rein Wolle, einfarbig, croisirtes Gewebe, Garantie für Dauerhaftigkeit	" "	1.30, "	1.95,
"	Quadrille, rein Wolle, klein karrirt Stoff, in sämtlichen Farbenstellungen	" "	1.45, "	2.10,
"	Gespritzt und flammirt Lodenstoff, rein wollen, elegantes Kleid	" "	1.65, "	2.25,
"	Winter-Cheviot, warmes, feines Costume	" "	1.75, "	2.50,
"	Wintertuch, decatirt und nadelfertig, Breite 105 cm, bestes Winterkleid, uni, rayé u. carreaux	" "	2.10, "	2.85,

per davor-  
habe Haus-  
und Kinder-  
Kleider.  
Für solide und schöne  
Strassen-Kleider.

Passende Besatzstoffe  
aller Art billigst.

Angesammelte Reste  
billigst.

Feststehendes Sortiment in  
**Schwarzem rein wollenem Garantie-Cachemires,**  
Farben: blauschwarz und tiefschwarz,  
110 cm breit von M. 1.15 bis M. 3.50. — 120 cm breit von M. 1.30 bis M. 5.—.

**Tuch und Buckskin für Herren- und Knaben-Anzüge**  
vom billigsten bis feinsten Genre.

### Ausstattungs-Artikel:

#### Weisswaaren und Gardinen.

- 80 cm breit Elsäss. Hemdentuch ohne Appret. von 28 Pf. an.
- 80 cm " Westph. Halbleinen " 38 " "
- 160 cm " Haustuch und Halbleinen für breite Betttücher ohne Naht " 80 " "
- Weisse Piqué für Jacken " von 36 Pf. an.
- Flockpiqué, sehr gute Waare " 64 " "
- weiss und roth Damast in feinsten Bouquet-Mustern und Streifen für Plümeauüberzüge " 70 " "
- Grosse Hausmacher-Tischtücher per Stück " von 120 Pf. an.
- Jacquard-Tischtücher, Leinen " " 200 " "
- Servietten in Hausmacherleinen " " 35 " "
- Handtuchzeuge in gross. Sortiment " " 22 " "
- Gebild in roth und bunt im Stück.
- Kaffeedecken in grau mit Rand per Stück 200 Pf.
- Taschentücher, weiss, farbig und weiss mit buntem Rand, schon von 90 Pf. per halbes Dutzend an.
- Hemden-Einsätze — Futterstoffe.
- Vorhangstoffe in Tüll, Mull, Zwirn und Jutestoffen von 20 Pf. per Meter an.

#### Flanelle und Baumwollflanelle

- für Hemden und Négligé-Artikel,
- 150 cm breit engl. Flanell per Meter 220 Pf.
- Baumwollflanell in allen Mustern von 30 bis 95 Pf. per Meter.
- Bettzeuge von 34 Pf. per Meter an.
- Elsässer Körper-Cattune für Ueberzüge und Vorhänge von 53 Pf. per Meter an.
- Barchent, Drell, Federleinen.
- Bettfedern, staubfrei,
- in Säcken à 1/2 und 1/4 Kilo per 1/2 Kilo 250 Pf.
- Baumwollzeuge für Kleider und Schürzen, reichste Auswahl.
- Alldeutsche Schürzenstoffe und Druckzeuge.
- Unterjacken, Unterhosen, Arbeitshemden von 90 Pf. an. von 70 Pf. an. von 130 Pf. an.
- Rockflanelle und Kleiderflanelle.
- Schlafdecken, Bügeldecken, Bettdecken.
- Tischdecken, Vorlagen etc. etc.

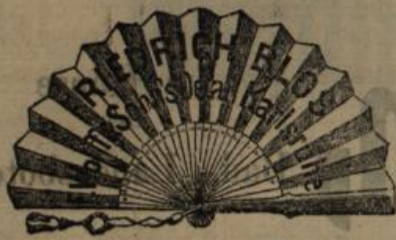
Ecke der Kaiser-  
und  
Kreuzstrasse,

# Adolf Stein,

im Hause  
des  
Bad. Landesboten.



# Weihnachten 1887.



Zum Besuche

meiner mit

sämmtlichen Neuheiten

der

Leder-, Luxus-, Bronze- und Galanterie-Branche,

sowie

Parfumerien, Seifen, Toilette-Gegenständen

reich ausgestattet

## Weihnachts-Ausstellung

lade ergebenst ein.

### Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail.

3.3.

4.4.

## Geschäfts-Eröffnung.

Die

# Offenbacher Schirmfabrik Leonhard Hitz

mit Filialen in:

**Darmstadt,**

3 Ernst-Ludwigsplatz 3,

**Frankfurt a. M.,**

2 a. Katharinenpforte 2 a.,

**Frelburg i. B.,**

79 Kaiserstrasse 79,

**Mainz,**

40 Schusterstrasse 40,

**Mannheim,**

E I, 19 Planken E I, 19,

**München,**

3 Neuhauserstrasse 3,

**München,**

13 Rosenthal 13,

**Nürnberg,**

6 Kaiserstrasse 6,

**Strassburg i. E.,**

14 Kleine Läden 14,

**Stuttgart,**

5 Markt 5,

**Wiesbaden,**

30 Webergasse 30,

**Würzburg,**

34 Domstrasse 34,

**Offenbach a. M.,** Fabrik: Frankfurterstrasse 43,

**Karlsruhe,**

195 Kaiserstrasse 195,

im Hause des Herrn A. Lindenlaub,

ebenfalls eine Filiale und empfiehlt ihr Lager zur geneigten Berücksichtigung.

### FESTE PREISE.

Der Original-Fabrikpreis ist mit deutlich geschriebenen Ziffern an jedem Schirm angeschrieben.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.